

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn Sie glauben einen Mann zu sehen, der eine COLONIAL Cigarette ablehnt, so ist das sicher eine optische Täuschung.

Maryland Cigaretten
Schweizerfabrikat

Colonial

65 Rp.
20 Stk.

Die

FÄRBEREI MURTEN



färbt und reinigt alles tadellos, prompt und billig

Adresse für Postsendungen:
GROSSFÄRBEREI MURTEN AG.
in Murten



Stets zufrieden!



Er schreibt auf

hermes baby

Leicht - leise
Handlich - solid
Schweizerfabrikat

Preis: Fr. 160.—

Weitere Modelle zu Fr. 260.—/360.—



Generalvertrieb:

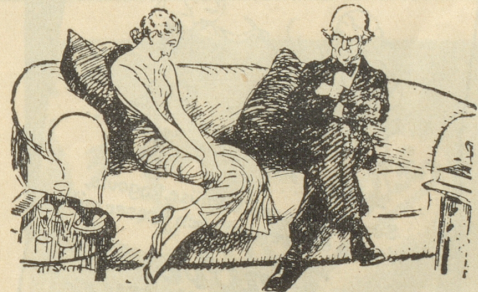
Baggenstos

Zürich 1 Waisenhausstraße 2

SEX 44

wiederbelebendes, aktiviertes Hormon-Präparat gegen Sexu-
schwäche, Impotenz, schwindende Spannkraft, vor-
zeitiges Altern und Erschöpfungs-
zustände. SEX 44 schafft Erfolg! Broschüre «F» gratis. Probepackung für Männer Fr. 6.70, für Frauen Fr. 7.20.

**LÖWEN-APOTHEKE
ERNST JAHN, LENZBURG.**



«Oh, Herr Profässer, i wött i hett sonen Chopf wie Sie händ!»

Ric et Rac, Paris

Jn Zürich

Mittagessen 1.80
Butterküche 1.—

Felmoli
ERFRISCHUNGSRaum

Radio

Steiner

immer vorteilhafter!

Verlangen Sie bei Neuanschaffung oder Tausch zuerst das reich illustrierte Radio- und Aufklärungsbuch der

Steiner A.-G. - Bern

Das führende Schweizer Unternehmen der Radiobranche

Auch das Lesen
von Inseraten
bringt Gewinn!

**Sind's die Augen
geh zu Ruhnke.**
ZÜRICH Bahnhofstr. 98

CORNASAN
gegen



alle
Hühneraugen!

Preis Fr. 1.50

Apotheke A. Kuoch, Olten

Autofahren

sitzende Lebensweise

führt leicht zu **Korpulenz**

Dagegen wirken

bestimmte Diät und Ersatz des Zuckers durch

Hermesetas

Diese Kristall-Saccharin-Tabletten süßen ohne jeden Neben- oder Nachgeschmack. Koch- u. backfähig. Garantiert unschädlich.

Erhältlich in Blechdöschen mit 500 Tabletten (= ca. 4 kg Zucker) zu Fr. 1.25 in Apotheken u. Drogerien. Schweizerfabrikat. A.G. „Hermes“ Zürich

Electrolux-Kühlschrank

Elektrisch oder Gasbetrieb nach Wahl

Keine Abnutzung, keine Reparaturen

ZÜRICH, Uraniastraße 40 (Schmidhof) . Tel. 5 27 56

- und nie vergessen ...
Suppen, Saucen, Gemüse, Ragouts,
Risotto etc. werden noch besser mit

Knorr
BOUILLON-WÜRFEL

Knorr Bouillon-Würfel 20 Stk.
6 Knorr Bouillon-Würfel

Benzburger



Jetzt billiger!

Runde Dose ..70
Ovale Dose 1.10

DIE FRAU

Sein Schwarm

Am Donnerstag ist unser obligatorischer Kegelabend. Leider kam ich das letzte Mal etwas zu spät. Einige trainierten bereits auf Babeli und Kränze, andere saßen am Tisch beim Bier und diskutierten. Hans war der Wortführer. Als ich an den Tisch trat, konnte ich hören, wie er eben begeistert erzählte:

«Also, wie-n ich gseit ha: Nid eso ggewöhnlich rot, sondern zart rotbrun isch si, chly und gfällig. Und denn macht si au nid e so nen Krach wie mini Alti, wome drü Hüser wit ghört. Also das Schnugglerli wett i ha, wenn ich mini alti Occasion nu scho los wär. Und es Schriftli hets, fyn und doch charakteristisch, grad wie gstoche!»

Die Tafelrunde staunte. Ich aber klopfte Hans auf die Achsel und sagte: «Du bisch goppel nid grad vorsichtig, e so z'rede. Tänk au, wenn Dini Frau öppis vernähm!» Hans aber guckte mich verständnislos an und sagte: «Was hesch denn eigentlich an Du?»

«He», antwortete ich, «die Verglych zwüsched diner Occasion wo immer Krach macht und dem gfellige Röteli sind doch nid grad schmeichelhaft!»

Da brach ein Orkan von Heiterkeit aus, dessen Grund offenbar ich war, ohne zu wissen warum, bis Hans endlich unter Prusten und Stöhnen hervorbrachte: «Ich ha doch vo miner alte Schrybmaschine gredt und vo dere Neue, won i grad jetzt uf Prob ha, Du Tubel!»

Heute fragte mich meine Frau: «Du, weisch Du, worum mich em Hans sini Frau nümme griest?» AbisZ

Tausch im Festtrubel

Sie: «Oh, jemineeh! Aalbert!! Das isch ja gar nüd üses Chind, wo Du da im Chinderwage bringstsch...» Der gemütliche Rabenvater: «Das isch doch nüd so schröckli... derfür isch es en schönere Wage!» Rü.

Börsenkurse und Ehefrau

Sie und Er sitzen gegen Ende des Monates miteinander am Mittagstisch. Sie plaudert heute besonders eifrig über dies und das und wie alles so teuer sei und wie rasch heutzutage das Haushaltsgeld knapp werde. Er tut so, als ob er diesen zarten Wink nicht erwartet, und darum schweigt sie enttäuscht. Da kommen im Radio die Börsenberichte. Sie hört aufmerksam zu. Dann räuspert sie sich und wendet sich an ihn:

«Du, Max, weisch au, was für en Unterschied daß isch zwüsche de hütige Börsekurs und mir?»

«Nei!»

«Gar keine!»

«?????»

«Häsch ned ghört, was sie gseid händ: Tendenz: Knapp gehalten!» fis

Hirnschnuppen!

Für viele Frauen lautet leider das Perfekt von «lieben»: Ich habe geheiratet.

Wenn sich eine Frau neue Kleider anschafft, so erstrebt sie damit eines: ihre Freundinnen zu ärgern.

Wenn Frauen über Seitenschmerzen klagen, so meinen sie damit immer nur Seidenschmerzen.

Das Ergrauen des Frauenhaares ist nicht immer eine Folge des Alterns. Es kann nämlich auch eintreten, wenn die Frau aufhört es zu — färben.

Frauen sind viel zu klug, um nicht von Zeit zu Zeit eine Dummheit zu machen. —üle

Schmeichelhaft

Der Gemischte Chor einer kleinen Stadt probt an einem nicht gerade leichten Werk. Man übt und übt, aber immer wieder verpaßt der Sopran seinen Einsatz. Da wird der temperamentvolle Dirigent schließlich unwillig, und er wettet los: «Aber fix, meine Damen, fix, wenn ich bitten darf! Sie sind doch sonst auch fix, wenn es gilt, die harmlosen Männer mit Ihrem Mundwerk zu erstechen!»

(Daß die Herren in ein schallendes Gelächter ausbrachen, wird niemand verwundern.) fis

Antwort des «Kosmischen Ratgebers»

Die Lippen sind rot, blau, gelb und grün gestrichen. Das sind die Erkennungsfarben, die jemand zeigt, der tüchtig Prügel gekriegt hat (wie diejenige es verdient, die solche Fragen stellt). Die Haare sind so zu schneiden, wie die Rekruten es machen müssen, dann braucht es keinen Puder. Hühneraugen vertreibt man am besten mit kleinen Schuhnummern und hohen Absätzen, ohne Rücksichtnahme auf den Mond. Für Leberflecken weiß ich kein Mittel, das sind eben Schönheitsfehler. A. W.